

Meistertitel für Marlen Charrier



Mit zehn jungen Sportlerinnen ging der 1. HREC bei den Deutschen Pflichtmeisterschaften im Rollkunstlauf an den Start. Marlen Charrier (3. v. r.) holte sogar den Titel. Foto: p

Hanau – Marlen Charrier, Rollkünstlerin des 1. HREC, siegte bei den Deutschen Pflichtmeisterschaften im Rollkunstlaufen, die in Freiburg stattgefunden haben. Dort startete der Hanauer Verein mit insgesamt zehn Sportlerinnen. Charrier gewann überlegen in der Klasse Schüler A gegen 25 Konkurrentinnen. Demnächst wird Marlen auch bei den Europameisterschaften starten.

Bei den Schüler D konnte sich Svea Findeis nach einem sehr guten Wettbewerb in dem engen Feld über den 2. Platz freuen. Melisa Sen verpasste knapp das Podest und errang Platz 4. Ihre Teamkollegin Edalina Kern hatte Pech beim Vorlaufen. Sie landete auf Platz 10.

Bei den Schüler C war Hanau mit zwei Teilnehmerinnen vertreten. Mia Rabb absolvierte einen tollen Wettbewerb und konnte stolz auf ihre Leistung bei ihrer ersten Deutschen Meisterschaften sein. Der Abstand zum Treppchen war nicht allzu groß und lässt auf eine positive Entwicklung hoffen. Klara Putzo kann noch ein Jahr Schüler C laufen und im nächsten Jahr noch einmal Vollgas geben. In diesem errang sie den 23. Platz.

Kati Neuburger ging bei den Schüler B an den Start. Sie konnte im vergangenen Jahr schon einmal Deutsche-Meisterschaft-Luft schnuppern. In diesem Jahr schaffte sie den Sprung auf Platz 6.

Im 2. Jahrgang lief es nicht ganz so rund für die HREC-Mädels. Auch hier war es ein großes Teilnehmerfeld, in dem sich unter anderem Jasmin Sen durchsetzen wollte. Leider gab es den ein oder anderen Fehler, der sich in die Vorläufe einschlich. Für sie reichte es am Ende nur für Platz 11. Doch so wie bei ihr, steckt auch in ihrer Vereinskollegin Nicole Kern noch eine Menge Potenzial. Kerns Platzierung mit Rang 19 ist noch nicht ganz optimal, aber durchaus ausbaufähig. Die Zukunft wird zeigen, dass sie, wie auch all die anderen jungen Nachwuchstalente des HREC, noch glänzen werden.

Der HREC ist glücklich, dass er noch fünf weitere Läuferinnen hat, die diesen Weg einschlagen wollen. Darunter Tabea Frei, bei der sich noch ein paar kleine Fehler einschlichen, die am Ende aber den durchaus achtbaren Platz 6 für sie bedeutete. Nun geht es Schlag auf Schlag und die Sportlerinnen des 1. HREC reisen nun von Wettbewerb zu Wettbewerb. did

Quellenangabe: Hanau-Post vom 18.04.2019, Seite 12